

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 49 (1971)
Heft: 5

Artikel: Boletus torosus Fr., Blutrotfleckender Röhrling
Autor: Burkhard, E.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-937294>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR PILZKUNDE BULLETIN SUISSE DE MYCOLOGIE

Offizielles Organ des Verbandes Schweizerischer Vereine für Pilzkunde und der Vapko, Vereinigung der amtlichen Pilzkontrollorgane in der Schweiz

Organe officiel de l'Union des sociétés suisses de mycologie et de la Vapko, association des organes officiels de contrôle des champignons de la Suisse

Redaktion: Adolf Nyffenegger, Muristrasse 5, 2123 Belp, Tel. 031 81 11 45. Druck und Verlag: Druckerei Benteli AG, 3018 Bern, Telephon 031 55 44 33, Postcheck 30-321. Abonnementspreise: Schweiz Fr. 14.-, Ausland Fr. 16.-, Einzelnummer Fr. 1.50.

Für Vereinsmitglieder im Beitrag inbegriffen. Insertionspreise: 1 Seite Fr. 200.-, 1/2 Seite Fr. 110.-, 1/4 Seite Fr. 60.-.

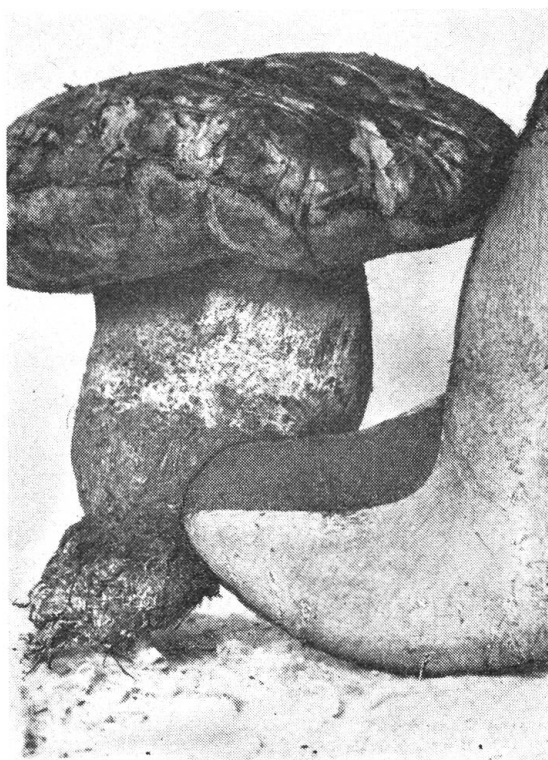
Adressänderungen melden Vereinsvorstände bis zum 2. des Monats an Ernst Mosimann, Schlosstalden 16, 3076 Worb.

Nachdruck, auch auszugsweise, ohne ausdrückliche Bewilligung der Redaktion verboten.

49. Jahrgang – 3018 Bern, 15. Mai 1971 – Heft 5

Boletus torosus Fr., Blutrotfleckender Röhrling

Von E. Burkhard, Altdorf



Hut: Bis 12 cm im Durchmesser, Oberfläche klebrig, mit Grasteilen des Standortes beklebt, dickfleischig, erst eigelb, dann ziegelrotbraun, kastanienbraun, an Druckstellen auffällig verfärbend, erst blau, dann rot, später braun, schwarz fleckend.

Röhren: Eng, Mündungen gelb, später gelbgrünlich, an Berührungsstellen blau, dann blaugrün fleckend.

Stiel: Meist dickbauchig, Basis zugespitzt, leicht wurzelnd, auf gelbem Grunde mit feiner, roten Netzzeichnung, oder nur rote Flöckchen, vollfleischig, glatt, an Berührungsstellen blau, himbeerrot, später ziegelrot fleckend.

Fleisch kompakt, frisch saftig gesättigt, Geruch leicht nach feinen Früchten, Geschmack mild säuerlich, Farbe gelb, gelbgrünlich, in Stielbasis rot, oder auch im oberen Teil des Stieles blauend.

Sporen: Als Pulver olivbräunlich, elliptisch, spindelförmig, glatt, 10–13 μm lang, 4–5 μm breit.

Standort: Im Gemischtwald, bei jungen Eichen und Buchen, an klimatisch geschützten, mitunter grasigen Stellen. Der Fund stammt von Ende August 1951 im Axenwald, Flüelen. Selten.